

**Protokoll über die SSoA - 4/2016-2021. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses
am 09.11.2017 von 18:00 Uhr bis 19:19 Uhr in Groß Ippener, Gasthaus Wülfers**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Schnakenberg, Hermann	Vorsitzende/r	18:00	19:19	
Kamp, Saskia	stellvertr. Vorsitzende/r	18:00	19:19	
Brehmer, René	Mitglied	18:00	19:19	
Cordes, Uwe	Mitglied	18:00	19:19	
Dube, Sabine	Mitglied	18:00	19:19	Elternvertreterin
Eiskamp, Florian	Mitglied	18:00	19:19	
Hodzic, Merjem	Mitglied	18:00	19:19	
Hoyer, Henrike	Mitglied	18:00	19:19	Lehrervertreterin
Kolb, Irene	Mitglied	18:00	19:19	
Post, Hartmut	Mitglied	18:00	19:19	
Richter, Werner	Mitglied	18:00	19:19	
Roreger, Marco	Mitglied	18:00	19:19	
Sander, Heinfried	Mitglied	18:00	19:19	Seniorenbeirat
Wachholder, Stefan	Mitglied	18:00	19:19	
Fichter, Ingo	Verwaltung	18:00	19:19	
Mutke, Andre	Protokollführer/in	18:00	19:19	
Janssen, Ufke	Gast	18:00	19:19	Schulleiter GS Harpstedt
Schilberg, Woldemar	Gast	18:00	19:19	Schulleiter GS Dünsen

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder
1.5.	Genehmigung der Protokolle vom 30.05.2017 und 12.09.2017
2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Haushalt 2018 hier: Beratung der Haushaltsansätze "Schulen" im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses
5.	Gründungsinitiative Jugendparlament
6.	Haushalt 2018 hier: Beratung der Haushaltsansätze "Soziales" im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses
7.	Anfragen und Anregungen
8.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

AV Schnakenberg eröffnet die 4. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
-------------	---

AV Schnakenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

AV Schnakenberg stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

AV Schnakenberg teilt mit, dass Herr Heinfried Sander erstmals als Vertreter des Seniorenbeirates an der Sitzung teilnimmt und noch zu verpflichten ist. Die Verpflichtung wird als neuer TOP 1.4 vorgenommen. Die weiteren Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

1.4. Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder
--

Aufgrund der Abwesenheit von SGBM Wöbse ist die Verpflichtung hinzugewählter Mitglieder durch den stv. SGBM Wachholder vorzunehmen.

Stv. SGBM Wachholder nimmt die Pflichtenbelehrung von Heinfried Sander vor.

1.5. Genehmigung der Protokolle vom 30.05.2017 und 12.09.2017
--

Das Protokoll vom 30.05.2017 wird bei 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Zum Protokoll vom 12.09.2017 merkt RM Kolb die Formulierung „einstimmig bei 1 Gegenstimme“ an. Die Formulierung soll angepasst werden.

Das Protokoll vom 12.09.2017 wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
--

2.1 Die **Nutzung der Turn- und Spielhalle der Oberschule** wird ab dem 2. Schulhalbjahr vormittags nur noch schulisch erfolgen. Den Sportvereinen steht sie weiter im Nachmittagsbereich zur Verfügung.
Im Vormittagsbereich gibt es für die Sportvereine Nutzungsmöglichkeiten in der Turnhalle Düsen und teilweise in der Delmeturnhalle. Die Sportvereine sind bereits hierüber informiert.

2.2 Die kreisweite 12. präventive **Jugenddisco „Tanzrausch“** findet erstmalig in Harpstedt statt. Am 24.11. kommen im Koems-Saal etliche hundert Jugendliche von 12-17 Jahren zusammen, um von 19.00 - 24.00 Uhr ohne Alkohol und Nikotin kräftig zu feiern und Spaß zu haben.
Örtliche Vereine und Firmen sind hier unterstützend tätig. Anmeldungen sind über die örtliche Jugendpflege möglich.

2.3 Zum Thema **„Einführung eines Kartensystems“** im Rosenfreibad wurde auf Beschluss des SGA ein begleitender interfraktioneller Arbeitskreis gebildet.

2.4 Dem Protokoll werden die **Prognose und Entwicklung der Schülerzahlen** im Primarbereich der Samtgemeinde Harpstedt als Anlagen beigelegt.

3. Einwohnerfragestunde

-/-

4. Haushalt 2018 hier: Beratung der Haushaltsansätze "Schulen" im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses BV SG 60/2017

1. SGR Fichter erläutert eingangs den beigefügten Stellenplan und erklärt die Personalkosten. Weiter erklärt er unter den zu beratenden PSP-Elementen die wesentlichen Veränderungen bzw. einmalige Planansätze für bestimmte Anschaffungen.

Die RM Cordes und Kolb sind von der Benennung der einzelnen Positionen irritiert und wünschen sich für die Haushaltsplanung 2019 eine konkretere Beschreibung sowie detaillierte Bezeichnung der Produkte.

Nach Auffassung der übrigen Ratsmitglieder sollte diese Aufgabe dem Finanzausschuss obliegen.

Ebenfalls erläutert 1. SGR Fichter die geplanten Investitionsmaßnahmen im Bereich „Schulen“ und verweist bei der Nachfrage durch RM Cordes, Kolb und Kamp zu den Sanierungsmaßnahmen Südfassade und der Einrichtung multifunktionaler Fachräume auf die Beratung und konkrete Planung im entsprechenden Fachausschuss (Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss am 13.11.2017).

Bisherige Ansätze für geplante Maßnahmen werden als Haushaltsrest übertragen.

Sodann fasst der Schul- und Sozialausschuss folgende Beschlussempfehlung:

Den Ansätzen wird zugestimmt.

5. Gründungsinitiative Jugendparlament BV SG 68/2017

AV Schnakenberg begrüßt die Jugendlichen Franja Althausen, Isabel Strupat, Rasmus Bisanz und Daniel Helms und bittet um eine kurze Vorstellung ihres Projektes „Jugendparlament“.

Die vier Jugendlichen sind allesamt aus dem Flecken Harpstedt und wünschen sich politische Mitbestimmung auch im frühen Alter, bevor sie aufgrund rechtlicher Vorgaben politisch mitbestimmen können. Außerdem könnte nach Aussage von Franja Althausen das Jugendparlament als „Bindeglied“ zwischen den Jugendlichen aus der Samtgemeinde Harpstedt sowie dem Samtgemeinderat dienen. Sie möchten sich aktiv für die Interessen von jungen Menschen in der Samtgemeinde einsetzen. Weiter erwähnt sie, dass die Mitglieder des Jugendparlaments aus dem gesamten Gebiet der Samtgemeinde kommen sollten, um möglichst breit aufgestellt zu sein. Bisher haben ca. 30 Jugendliche im Alter von 10 – 22 Jahren ihr Interesse an der Gründung und Mitarbeit eines Jugendparlaments signalisiert. Um ihr Projekt voranzubringen, möchten Sie in den Schulen einen Infostand mit Flyern einrichten und auch direkt mit den Jugendlichen Kontakt aufnehmen.

RM Cordes begrüßt den Vorschlag der Jugendlichen. Über mehr als ein Jahrzehnt habe er die Versuche zur Einrichtung eines Jugendparlamentes verfolgt, welche allerdings letztendlich nie umgesetzt werden konnten. Er bittet um allgemeine und vor allem fraktionsübergreifende Unterstützung der Jugendlichen.

Die Fraktionen des Samtgemeinderates sind alle der Meinung, dass die Gründungsinitiative durch den Samtgemeinderat unterstützt werden sollte. Sie freuen sich über das Engagement der vier Jugendlichen und begrüßen den Vorschlag, dass sich das Jugendparlament auf die gesamte Samtgemeinde erstrecken soll.

RM Post könnte sich auch die Einrichtung eines eigenen Parlamentes für den Flecken Harpstedt vorstellen.

Daniel Helms hält dies allerdings nicht für sinnvoll und ist der Meinung, dass ein Jugendparlament die jungen Menschen aller Mitgliedsgemeinden gleichermaßen mit einbeziehen sollte. Ein separates Parlament für den Flecken favorisieren die Jugendlichen nicht.

Frau Hoyer erkundigt sich nach der Vorgabe eines Mindestalters für die Vorstandsmitglieder.

Rasmus Bisanz wünscht sich vom Alter her einen möglichst gemischten Vorstand.

RM Kamp wünscht den Jugendlichen viel Durchhaltevermögen und hält das Jugendparlament für einen hilfreichen Draht zur Politik, um auch die jungen Menschen in der Samtgemeinde bei der politischen Entscheidungsfindung mitzunehmen. Weiter lobt sie die Unterstützung der Schule.

Frau Brümmer, Lehrerin für Deutsch und Politik an der Oberschule Harpstedt, bedankt sich für die Bereitschaft von SGBM Wöbse und den Ausschussmitgliedern, den Jugendlichen eine Plattform für ihr Vorhaben in diesem Ausschuss gegeben zu haben.

Bezüglich des Vorgehens zur Erstellung eines Flyers und den damit verbundenen Kosten sagt 1. SGR Fichter die finanzielle Unterstützung der Samtgemeinde zu.

Als mögliche Projekte des Jugendparlamentes nennen Althausen, Strupat, Bisanz und Helms die Gestaltung der Schulhöfe, die Spendenaktion zur Finanzierung der Kletterspinne, sowie die Einrichtung eines Lerntreffs außerhalb des Schulgebäudes.

Zum Ende bedanken sie sich bei der Politik für die Möglichkeit, ihr Projekt vorzustellen.

Einstimmig fasst der Schul-und Sozialausschuss nachstehende Beschlussempfehlung:

Die Samtgemeinde Harpstedt begrüßt die vorgesehene Gründung eines Jugendparlamentes und sichert die aktive Unterstützung und Begleitung zu. Themen, Meinungen und Anregungen des Jugendparlamentes können an die Samtgemeinde herangetragen werden.

6.	Haushalt 2018 hier: Beratung der Haushaltsansätze "Soziales" im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses BV SG 64/2017
-----------	---

1. SGR Fichter erläutert eingangs die verschiedenen Haushaltsansätze der betreffenden Produkte.

Auf Nachfrage von RM Kolb bezüglich der Anteile der Personalkosten im Produkt Tourismus – P00.575.001 merkt 1. SGR Fichter an, die Anteile im Haushalt 2019 aufzuführen, in der Jahresrechnung 2018 werden bereits entsprechende Anteile verbucht werden. Am Ergebnis ändert eine Verschiebung bzw. Aufteilung der Kosten nichts.

RM Kolb fragt nach den Unterschieden zwischen den Produkten P00.311.001 (Leistungen nach dem SGB XII) und P00.312.001 (SGB II).

Stv. FBL Mutke erklärt, dass es sich bei dem Produkt SGB II um das sogenannte „Hartz IV“ handle, also Arbeitslosengeld II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), wenn die Agentur für Arbeit nicht zahle bzw. die Leistungen nicht ausreichen. Zum SGB XII erwähnt er, dass es sich bei der Samtgemeinde hierbei überwiegend um Leistungen im Falle von Erwerbsminderung oder auch um Grundsicherung im Alter handle.

RM Kamp möchte wissen, wie die Kostenerstattungen und Umlagen im Bereich Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (P00.361.001) ausgegeben werden oder ob die Samtgemeinde durch die Kostenumlagen ein Gewinn erzielt.

1. SGR Fichter merkt an, dass die Samtgemeinde in diesem Bereich nachweispflichtig ist, also dass die Mittelverwendung mitzuteilen ist. Ein Gewinn wird dadurch nicht erzielt.

Weiterhin erläutert 1. SGR Fichter die in den Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses fallenden Produkte.

Sodann fasst der Schul- und Sozialausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Den Ansätzen wird zugestimmt.

7.	Anfragen und Anregungen
-----------	--------------------------------

7.1 RM Kolb regt für die kommenden Haushalte an, eine Übersicht der wesentlichen Änderungen beizufügen.

7.2 RM Eiskamp erkundigt sich, ob sich die Verwaltung bereits mit der Einrichtung einer Kletterwand im Freibad beschäftigt habe und evtl. schon Angaben zu Kosten und Umsetzung machen könne.

1. SGR Fichter verweist auf die anstehende Sitzung des Bau-, Umwelt und Planungsausschusses. Die Verwaltung wird in der Sitzung einen Bericht dazu abgeben.

7.3 RM Kamp erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Anschaffung eines Sonnensegels im Freibad.

1. SGR Fichter sagt, dass dies zur nächsten Saison aufgebaut werden soll.

7.4 Herr Heinfried Sander erkundigt sich nach einer möglichen Einrichtung von farblich gekennzeichneten Seniorenparkplätzen am Amtshof. Gleiches gilt für Menschen mit Behinderungen, da die Schilder häufig zu klein und somit schlecht zu erkennen seien. Auch auf dem Marktplatz könnte er sich eine solche Parkfläche vorstellen. Sollte dies von der Bevölkerung angenommen werden, wäre eine Erweiterung der Parkflächenkennzeichnung bei den örtlichen Discountern anzuregen.

Weiter regt Sander an, eine Broschüre, die auf die Bedürfnisse der älteren Einwohnerinnen und Einwohner ausgelegt ist, auf den Weg zu bringen.

7.5 RM Kolb wünscht sich auch für Fachausschüsse den Einsatz der Mikrofonanlage.

Weiterhin erkundigt Sie sich nach der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Demografischer Wandel.

1. SGR Fichter erklärt, dass die Sitzung bisher noch nicht terminiert ist.

8.	Einwohnerfragestunde
-----------	-----------------------------

-/-

AV Schnakenberg schließt die Sitzung um 19:19 Uhr.

Harpstedt, 23. November 2017

(Herwig Wöbse)
Samtgemeindebürgermeister

(Hermann Schnakenberg)
Ausschussvorsitzender

(Ingo Fichter)
1. Samtgemeinderat

(Andre Mutke)
Protokollführer